

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf

am Mittwoch, dem 23.07.2025

im Großer Saal des MGH Volkshaus, Hürsland 2, 24536 Neumünster

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Stadtteilvorsteher/-in

Herr Christoph Langbehn

stellvertretende/-r Stadtteilvorsteher/-in

Herr Rico Kroll

Stadtteilbeiratsmitglied

Herr Dietmar Hirsch

Herr Ralf Ketelhut

Herr Mark Michael Proch

beratendes Mitglied

Herr Manfred Fuhge

Herr Marco Langas-Umlandt

Außerdem anwesend

Herr Hermann Nissen

Entschuldigt:

Herr Uwe Robert Lohse

Frau Yvonne Weber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Beiratsmitglieds
5.	Beiträge des Seniorenbeirats
6.	Beiträge des Kinder- und Jugendbeirats
7.	Anträge
8.	Beschlusskontrolle
9.	Mitteilungen
10.	Einwohnerfragestunde

1 .	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
-----	-------------------------------------

Stadtteilversteher Christoph Langbehn eröffnet die Sitzung pünktlich um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder Böckenhauer, Grassau, Köhler und Voigt, den Seniorenbeirat Hermann Nissen, Rolf Ziehm von der Presse, die Vertreter der Polizeistation Tungendorf Albrechtsen und Schütt, die Mitglieder des Stadtteilbeirates sowie ca. 30 anwesende Bürger*innen.

2 .	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
-----	--

Die Beiratsmitglieder Yvonne Weber und Uwe Lohse fehlen entschuldigt. Stadtteilversteher Christoph Langbehn stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Es sind kein Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates anwesend. Der Tagesordnungspunkt 6 entfällt daher. Die Tagesordnung wird aus aktuellen Anlässen um die Tagesordnungspunkte

- 6 a Aukamp sowie
- 8 a Bouleanlage am Volkshaus

erweitert und in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

4 .	Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Beiratsmitglieds
-----	---

Der Stadtteilversteher Christoph Langbehn verpflichtet Herrn Manfred Fuhge per Handschlag als beratendes Mitglied im Stadtteilbeirat Tungendorf.

5 .	Beiträge des Seniorenbeirats
-----	------------------------------

Seniorenbeirat Hermann Nissen berichtet, dass er an jedem 1. Donnerstag im Monat im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr im Volkshaus eine offene Sprechstunde des Seniorenbeirates eingerichtet hat. Die ersten Sprechstunden wurden bereits gut angenommen.

Weiterhin berichtet er von verschiedenen Aktivitäten, die er für die Tungendorfer Senioren vorantreibt. Dazu gehören:

- Hilfen im Straßenverkehr für Personen mit Rollatoren
- Straßenquerungshilfen für Blinde Mitbürger
- Öffentliche Toiletten im Stadtgebiet
- Kontaktaufnahme zu den Feuerwehren
- Anregung von Standorten für Maßnahmen gegen das Fahren mit überhöhten Geschwindigkeiten

6 a.	Aukamp
------	--------

Stadtteilvorsteher Christoph Langbehn erläutert kurz den Sachverhalt, dass es aufgrund einer anstehenden Straßensanierung für die Zufahrt zum Gewerbegebiet „Quartier4Business“ (ehemals Nordfaser) zu Irritationen gekommen sei, da es bereits eine Berichterstattung im Holsteinischen Courier gegeben habe, die nahelege, dass der LKW-Verkehr ersatzweise über den Alsenplatz sowie den Aukamp geführt werden sollte.

Christioph Langbehn stellt dazu fest, dass sich nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung zweifelsfrei ergeben hat, dass die Straßenzüge Aukamp und Hans-Ross-Straße nicht für eine Umleitung des Schwerlastverkehrs in Frage kommen. Weitere Diskussionen sind daher nicht erforderlich.

7 .	Anträge
-----	---------

7 a Befestigte Boule-Bahn am Volkshaus

Der Stadtteilbeirat Tungendorf überweist den Antrag 7.1 Befestigte Boule-Bahn am Volkshaus aus der Sitzung des STB Tungendorf vom 14. Mai 2025 zur Beratung und Beschlussfassung in den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt, der voraussichtlich am 18. September 2025 seine nächste Sitzung durchführt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und als separates Antragsdokument an den FD Zentrale Steuerung und den Ausschussvorsitzenden versendet.

7 b Neubau des Feuerwehrgebäudes für die Tungendorfer Feuerwehren

*Der Stadtteilbeirat Tungendorf beantragt, jeweils einen autorisierten Vertreter der Feuerwehren Tungendorf Stadt sowie Tungendorf Dorf als zukünftige Nutzer im Rahmen einer **Baubegleitung** während der Bauphase des neuen Feuerwehrgebäudes in den umsetzungsrelevanten Schriftverkehr einzubeziehen und Ihnen bei relevanten Baubesprechungen, Baubegehungen und Bauabnahmen Gelegenheit zur Anwesenheit einzuräumen. Ziel der frühzeitigen Involvierung der Feuerwehren ist es, die spezifischen feuerwehrtechnischen Belange während in der Bauphase sicherzustellen.*

Die genannte Baubegleitung bezeichnet die unabhängige Beratung und Betreuung von Bauherren während des gesamten Bauprozesses, von der Planung über die Ausführung bis hin zur Abnahme, mit dem Ziel, die Qualität zu sichern, Mängel frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Ein Baubegleiter agiert dabei als Sachverständiger und wichtiger Ansprechpartner, der die Bauleistungen einschätzt und für ein reibungsloses Bauvorhaben sorgt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 c Schließsystem für die Sporthalle der Rudolf-Tonner-Schule

Der Stadtteilbeirat Tungendorf beantragt beziehend auf den Sportentwicklungsplan, die Turnhalle der RTS im Rahmen eines Pilotprojekts bzw. Erprobungsbetriebs mit einem elektronischen Schließsystem auszustatten.

Hintergrund ist das Interesse des Trainerteams der Tischtennisabteilung des Sportvereins Tungendorf, die Nutzungszeiten der Turnhalle in den Ferien und an Sonntagen zu erhöhen und möglichst unbürokratisch Zutritt zur Sporthalle zu erlangen. Gegenwärtig sind gemäß Sportstättenordnung Anträge erforderlich. Zudem müsse die Sporthalle vielerorts durch einen Hausmeister geöffnet und geschlossen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 d Straßenzug Jungmannstraße - Preußerstraße

Stadtteilversteher Langbehn berichtet, dass zu der seit der 4. Sitzung im Juli 2024 diskutierten Problemlage am 22. Mai 2025 eine gemeinsame Begehung des Straßenzuges mit der Stadtverwaltung (Herr Köwer und Herr Bethke) stattgefunden hat.

Obwohl es aus der Sicht des Stadtteilbeirates immer wieder zu gefährlichen Begegnungsfällen zwischen Radfahrer*innen und Autofahrer*innen kommt, sieht die Stadtverwaltung aus ökologischen Gründen keine Möglichkeit, Parkraum im Bereich des Straßenbegleitgrüns zu schaffen.

Der Stadtteilbeirat Tungendorf räumt in der Güterabwägung der konkreten Situation der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer einen höheren Stellenwert gegenüber den ökologischen Nachteilen einer anteiligen Nutzung des Straßenbegleitgrüns durch parkende Autos ein und stellt daher folgenden Antrag:

*Der Stadtteilbeirat Tungendorf beantragt im Rahmen einer Güterabwägung eine neuerliche ganzheitliche Prüfung der Situation im Straßenzug Preußerstraße – Jungmannstraße und schlägt vor, in einem über 12 Monate angelegten **Verkehrsversuch** mit anschließender Evaluierung Teilbereiche des durch lockeren Baumbestand gekennzeichneten nord-östlichen Straßenrandes als Parkraum auszuweisen. Die Parkbuchten könnten bspw. mit Rasengittersteinen ausgestaltet sein. Dabei soll zum Baumbestand mindestens der gleiche Abstand eingehalten werden wie zu Straße und Fußweg, um das Straßenbegleitgrün nicht übermäßig einzuengen. Ein Parken am Straßenrand außerhalb der Parkbuchten sollte untersagt werden, um die Übersichtlichkeit und damit Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 e Straßenzug Norderdorfkamp – Süderdorfkamp, Kreuzung Tasdorfer Weg

Seit Jahrzehnten berichten Anwohner immer wieder darüber, dass dort im unübersichtlichen Kreuzungsbereich zu schnell gefahren wird. Dies hat sich auch nach der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h offenbar nicht wesentlich verändert. Auch die sporadisch durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen haben nicht zu einer Verbesserung der Situation geführt.

*Der Stadtteilbeirat Tungendorf beantragt, im Straßenzug Süderdorfkamp – Norderdorfkamp des genannten Kreuzungsbereichs für einen hinreichenden Zeitraum eine **Messeinrichtung** zu installieren, die Zeitpunkt und Geschwindigkeit passierender Fahrzeuge nicht nur misst und den Verkehrsteilnehmern optisch anzeigt, sondern auch auslesbar speichert, damit eine belastbare Datengrundlage für die Bewertung der Verkehrssituation geschaffen werden kann.
Darüber hinaus werden dort schwerpunktmäßige Geschwindigkeitskontrollen mittels **semistationärer Geschwindigkeitsmessanlage** beantragt.*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 f Masterplan Mobilität – Route 5 Äußere Ringroute Am Dosenbek Abschnitt Klosterstraße bis Auwiesen

Der Masterplan Mobilität Neumünster Anlage II Nahmobilitätskonzept Radverkehr beschreibt auf Seite 103 den genannten Abschnitt. Er stellt im Sommer einen ebenso hochfrequentierten wie sicheren Radweg in Richtung der Gemeinschaftsschule Brachenfeld sowie auch in die Innenstadt dar. Im Winter ist die Nutzung aufgrund fehlender Beleuchtung nur eingeschränkt möglich.

Der Stadtteilbeirat Tungendorf beantragt, die im Masterplan genannte Maßnahme der Einrichtung von Beleuchtung priorisiert zu realisieren, um unter Meidung des innerstädtischen Ringes über das gesamte Jahr einen sichere und attraktive Radroute von Tungendorf nach Brachenfeld sowie die in die Innenstadt anzubieten. Auf die parallele Herstellung einer Fahrbahnoberfläche kann aus der Sicht des Stadtteilbeirates nicht zuletzt aus ökologischen Gründen verzichtet werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 g Tungendorf und das TBZ

Der Stadtteilbeirat Tungendorf lädt den Leiter des Technischen Betriebszentrums, Herrn Ingo Kühl, zur nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf am 8. Oktober 2025 um 19:00 Uhr ein, um verschiedene Belange des Spektrums des TBZ persönlich zu besprechen. Von besonderem Interesse sind dabei unter anderen folgende Aspekte:

- *Straßenreinigung und Winterdienst*
- *Pflege des Helmut-Loose-Platzes*
- *Schadstoffsammlung*
- *Erfahrungen mit der Papiertonne / Leerung der Papiercontainer*
- *Besonderheiten der Gelben Tonne / Servicedienstleistungen des TBZ*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 h Protokollführung der Sitzungen

Die Protokollführung der Sitzungen der Stadtteilbeiräte obliegt der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung sieht sich jedoch nicht in der Lage, eine Protokollführung zu gewährleisten und hat die Stadtteilbeiräte gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen. Dies ist dahingehend erfolgt, dass sich in mehreren Fällen Mitglieder der Beiräte angeboten haben.

Im November 2024 wurde bei der Kommunalaufsicht angefragt, ob ggf. für Protokollführer*innen ein erhöhtes Sitzungsgeld gezahlt werden kann. Eine Antwort steht bis heute aus.

Der Stadtteilbeirat Tungendorf fordert die Stadtverwaltung auf, eine ebenso verlässliche wie kontinuierliche Protokollführung in den Stadtteilbeiräten schnellstmöglich zu gewährleisten. Eine dauerhaft honorarfreie Übernahme hauptamtlicher Aufgaben durch das Ehrenamt ist nicht akzeptabel.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8 .	Beschlusskontrolle
-----	--------------------

Stadtteilversteher Christoph Langbehn berichtet aus dem aktuellen Dokument der Beschlusskontrolle, das zur Abstimmung und Diskussionsverfolgung zwischen Stadtteilbeirat und Stadtverwaltung dient.

Parkvergehen am südlichen Ende des Oberjörns im Zusammenhang mit Fußballspielen auf dem Volkshaussportplatz (Okt 2024)

sowie

Prüfung der verkehrlichen Situation der Kreuzungs- bzw. Einfahrtsbereiche Oberjörn/Schulstraße sowie Oberjörn/Am Kamp im Kontext parkender Fahrzeuge und dadurch entstehender Engstellen in Bezug auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden. (Dez 2024)

Die Verwaltung beurteilt die Situation an den Einmündungsbereichen als unkritisch. Die Vertreter der Polizeistation haben sich die Situation kurz vor der Sitzung nochmals angesehen und sind der gleichen Meinung wie die Verwaltung.

Der Stadtteilbeirat erinnert daran, dass darüber hinaus auch Beschwerden im Zusammenhang mit Fußballspielen auf den Volkshaussportplatz diskutiert worden sind.

Stadtteilbeirat und Vertreter der Polizei verständigen sich auf eine gemeinsame Inaugenscheinnahme der Situation, zum Beispiel in den Abendstunden und während eines stattfindenden Fußballspiels.

Walderlebnisraum Ostbahn (Mai 2025)

Bis dato noch keine Rückmeldung der Stadtverwaltung.

Reinigung Helmut-Loose-Platz (Mai 2025)

Verschiebt sich aufgrund personeller Engpässe im TBZ.

Blindentaster für Signalanlage Wilhelminenstraße 7 Kieler Straße (Mai 2025)

Noch keine Antwort

Rote Fahrbahnmarkierung für Radweg im Süderdorkamp / Norderdorkamp / Am Kamp / Tasdorfer Weg (Mai 2025)

Noch keine Antwort

Winterdienst im Bereich zwischen Auwiesen und Süderdorkamp 73 (Mai 2025)

Das Technische Betriebszentrum ist für diese Strecke für den Winterdienst zuständig. Die Räumung findet bis zur in der Satzung vorgegebenen Zeitpunkt statt.

Schulhof der Pestalozzischule (Mai 2025)

Die Bauleistungen befinden sich aktuell in der Vergabe. Die Ausführung der Bauarbeiten ist für den Zeitraum der Herbstferien 2025 vorgesehen.

Papiercontainer an der Pestalozzischule

Der Stadtteilbeirat hat um eine Auflistung der Leerungen seit dem 1. Januar 2024 gebeten. Das TBZ hat die Leerungen in 2025 geliefert. Demnach erfolgen aktuell 3 Leerungen innerhalb von 14 Tagen. Das Technische Betriebszentrum wird den Bedarf prüfen und ggf. im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten den Papiercontainer häufiger leeren.

Aus Sicht des TBZ bestehen durch das Angebot der gebührenfreien Papiertonne und der Möglichkeit der Abgabe von Papier am Wertstoffsammelplatz im Oberjörn gute Entsorgungsmöglichkeiten.

Das Gewerbe ist grundsätzlich von der Nutzung nicht ausgeschlossen. Ein Hinweis auf alternative Abgabemöglichkeiten wird geprüft.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Stadtteilbeirat Dietmar Hirsch berichtet, dass bei der letztmalig bei der Gärtnerei lassen durchgeführten Veranstaltung „Jazz im Glashaus“ jeder der vier Tungendorfer Kitas ein Betrag von 1.000 € übergeben werden konnte. Ein großes Dankeschön an alle Spender.

Stadtteilvorsteher Christoph Langbehn teilt aus gegebenem Anlass mit, dass die Containerlösung an der Rudolf-Tonner-Schule voraussichtlich noch bis ins Jahr 2026 notwendig sein wird.

10 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Durchfahrt Hasselkamp / Wichelkamp

Sollte die Durchfahrt nicht wieder geschlossen werden, nachdem die Baustelle an die Kieler Straße nicht mehr besteht?

Dazu Ratsherr Heiner Voigt, der auch Anwohner ist:

Ziel der ursprünglichen Schließung war die Beruhigung der Durchfahrtsituation. Nach Aussage der Stadtverwaltung ist aktuell die Zahl der Fahrzeuge nicht im kritischen Bereich, so dass die Durchfahrt offenbleiben soll. Es waren seinerzeit baurechtliche Maßnahmen zur Beruhigung vom Stadtteilbeirat beschlossen worden.

Dazu Ratsherr Jürgen Böckenhauer, ehemaliger Stadtteilvorsteher:

Es gibt eine lange zurückreichende Diskussion mit der Verwaltung dazu. Es soll Hinweisplakette, aber keine Sperrung geben.

Es erscheint lohnenswert, nochmals eine aktuelle Einschätzung der Stadtverwaltung einzuholen.


Parken zwischen den Alleebäumen Kieler Straße in Höhe des Hundenauslaufplatzes Höhe Vierkamp

Ratsherr Voigt berichtet, dass die gewünschte Errichtung eines Schotterparkplatzes auf dem Gelände eine B-Plan-Änderung erfordern würde. Der Stadtteilbeirat möge den Kontakt zum Stadtteilbeirat Einfeld aufnehmen, der räumlich involviert sein sollte.

Stadtteilvorsteher Christoph Langbehn schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.



Christoph Langbehn
(Stadtteilvorsteher)



Ralf Ketelhut
(Protokollführung)